

Ausschuss der Regierung von Oberbayern für Puppenspiele und Aufführungen sonstiger Wanderbühnen

Bewertungsbogen

Bühne: Puppenbühne Knirpsenland, Oberhofstr. 19, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541-583055, puppenbuehne@gmx.de
Titel: „Die Mutprobe oder wer hat Angst vor Möffin?“
Zeit: Freitag, 27.04.2007, 10.20 Uhr – 11.10 Uhr
Ort: GS Paulckestraße 10, 80933 München, Turnhalle, Klassen 1 – 4
Anwesende Ausschussmitglieder: Fr. Fellner, Fr. Hoffmann, Fr. Heininger, Fr. Müller, Hr. Schauddeck, Hr. Wirth, Fr. Beier, Hr. Becker-Gessendorfer, Fr. Daumenlang,

Darsteller

- 1. Puppenführung:** Die Schauspieler Andreas Schulz und Sassa Ruopp sind ein hervorragend eingespieltes Team mit sehr guter Spieltechnik und Puppenführung. Sie verfügen beide über ein großes Stimmvolumen und geben so den teils selbst hergestellten Tierpuppen klar voneinander unterscheidbare Stimmen.
- 2. Sprache:** ausgezeichnete Sprachmodulation, unterschiedliche Dialekte
- 3. Kontakt mit dem Publikum:** Die Kinder werden immer mit einbezogen. Auf ihre Zurufe reagieren die Darsteller spontan und in geeigneter Form. Die Identifizierung mit Puppen und Handlung wird von Beginn bis Ende des Stückes aufrecht erhalten.

Ausstattung

- 1. Bühnenbild/ Puppen:** klar, harmonisch, einfach gestaltete Bühne mit drei Bühnenbildern (Wohnzimmer der Tante, Schule von außen, Klassenzimmer); liebevoll und witzig gestaltete und gekleidete Tierpuppen.

Inhaltlicher und pädagogisch – didaktischer Aspekt

- 1. Inhalt:** Das Schweinchen Porcs fühlt sich einsam, weil es zu seiner Tante Olga in die Stadt gezogen ist, all seine Freunde zurück ließ und eine neue Schule besuchen muss. Dort bekommt es Schwierigkeiten mit dem coolen und gemeinen Rattenjungen Möffin, der in der Klasse bestimmt und gegen den sich keiner etwas zu sagen wagt. Eines Tages muss sich Porcs entscheiden: soll er zum Storchenmädchen Kiki halten, das von allen gehänselt wird, oder soll es sich Möffin unterordnen?

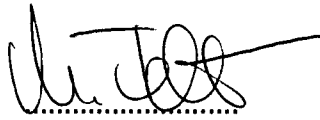
2. **Pädagogisch-didaktischer Aspekt:** In dem Stück werden zentrale Aspekte eines Kinderlebens angesprochen (Unsicherheit bei Schulwechsel, Einsamkeit, Suche nach Freunde, Drohung) und es wird das Phänomen Gewalt in seinen verschiedenen Facetten beleuchtet. Das Schweinchen Porcs beweist Zivilcourage, ohne selbst besonders groß und stark zu sein. „Die Mutprobe“ endet nicht mit fertigen Lösungen, sondern mit Lösungsansätzen. Eine entsprechende Vor- und Nachbereitung sind Teil des Gesamtkonzeptes.

3. **Unterrichtliche Verwertbarkeit:** Ethik, Deutsch, Projekte zur Gewaltprävention

Empfehlung: ja / empfehlenswert (einstimmig)

Verbesserungsvorschläge: keine

München, den 02.05.2007



Michaela Fellner